



STROM · GAS · WASSER · WÄRME
SCHLESWAG AKTIENGESELLSCHAFT

HAUPTVERWALTUNG

SCHLESWAG AKTIENGESELLSCHAFT · Postfach 2 60 · 24756 Rendsburg

An alle
Elektro-Installateure im Bereich
der VDEW-Landesgruppe Schleswig-
Holstein/Hansestadt Hamburg/
Mecklenburg-Vorpommern

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: **TN Wei/Ro**
Durchwahl: **04331/18-2250**
Datum: **im Mai 1997**

Installateur-Rundschreiben 2/97

1. Einsatz von "Huckepack-TRE" als Tarifschaltgerät

Bei Wahl des Zeitzonentarifes Z oder D bzw. des Leistungstarifes PD gemäß unseren z.Z. gültigen "Allgemeinen Tarifen" werden wir in Kundenanlagen für die Zählwerkssteuerung der eingesetzten Zähler als Tarifschaltgerät grundsätzlich Tonfrequenz-Rundsteuerempfänger (TRE) in sog. Huckepacktechnik eingesetzt, soweit nicht ein evtl. vorhandenes Tarifschaltgerät die Steuerfunktion für den jeweiligen Zähler mit übernehmen kann.

Dieses gilt ab sofort sowohl für Alt- als auch für Neuanlagen.

Für Freigabe-Steuerungen in e-Heizungsanlagen oder tarifliche Aussteuerungen mit externen Hilfs- oder Leistungsschützen werden TRE in Huckepacktechnik generell nicht eingesetzt. Für derartige Anlagensteuerungen wird ein separates Tarifschaltgerät auf einem besonderen Zähler-(TSG-)platz nach DIN 43 870 (siehe Anhang zu den TAB) , der vom Kunden vorzuhalten ist, montiert. Dieses gilt auch für Anlagen mit Tarif PD, in denen der Kunde für seine Überwachungszwecke ein Steuersignal aus dem Tarifschaltgerät erhält, z.B. für eine Maximum-Wächteranlage.

In Mehrkundenanlagen wird grundsätzlich ein zentrales, separat installiertes Tarifschaltgerät eingesetzt, das die erforderlichen Steuerungen übernimmt.

Hausadresse: Vorstand: Hermann Bock · Helmut Lochien · Hans Jakob Tiessen
Kieker Straße 19 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Hans-Dieter Hang, Hannover
24768 Rendsburg Rechtsform: Aktiengesellschaft · Sitz: Rendsburg · Registergericht: Rendsburg · Registernummer: HRB 57

Telefon: (0 43 31) 18 - 0	Bankkonten:				
Fax: (0 43 31) 18 - 21 66	Commerzbank AG,	Rendsburg,	(BLZ 214 400 45) 8 430 001	DG Bank,	Hamburg,
Internet: http://www.schleswig.de	Deutsche Bank AG,	Rendsburg,	(BLZ 210 700 20) 6 138 200	SparKasse Mittelholsten AG,	Rendsburg,
e-mail: info@schleswig.de	Dresdner Bank AG,	Rendsburg,	(BLZ 214 800 03) 0 211 628 500	Verins- und Westbank AG,	Rendsburg,
	Landesbank,	Kiel,	(BLZ 210 500 00) 53 005 201	Postbank,	Hamburg,
					(BLZ 200 600 00) 0000/006 330
					(BLZ 214 500 00) 2 202
					(BLZ 200 300 00) 70 147 207
					(BLZ 200 100 20) 8 627-208

Bei vorhandenen Zählerplätzen, die nicht der Norm DIN 43 870 entsprechen, und auch bei Anlagen mit NZ-Zählertafeln wird die Einbaumöglichkeit eines Mehrtarifzählers mit Huckepack-TRE im Einzelfall vor Ort geprüft. Ggf. ist eine Nachrüstung oder Auswechslung der Zählerplatzanlage vorzunehmen.

Die Frist für die kostenlose Auswechslung eines vorhandenen Zählers bei Wahl des Tarifes Z oder D durch den Kunden wird bis zum 31.12.1997 verlängert.

Das mit unserem Rundschreiben I Nr. 2/91 zu diesem Thema herausgegebene Hinweisblatt wird hiermit ungültig.

Wir bitten Sie, diese Neuregelung künftig bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

2. Anbringen von Hausanschlußkästen auf brennbaren Baustoffen

Nach DIN VDE 0100 - 732 (VDE 0100 Teil732):1995-07 "Hausanschlüsse in öffentlichen Kabelnetzen" dürfen Hausanschlußkabel und Hausanschlußkästen nicht auf brennbaren Baustoffen montiert werden. Wo dieses nicht möglich ist, müssen sie von brennbaren Baustoffen, z. B. Holz, durch eine lichtbogenfeste Unterlage getrennt sein.

Diese Unterlage muß für Hausanschlußkabel mindestens 300 mm breit sein und für Hausanschlußkästen allseitig 150 mm überstehen. Als lichtbogenfest wird nach der Norm z. B. eine 20 mm starke Fiber-Silikatplatte angesehen. Die Unterlage ist bauseits anzubringen. Die Festlegungen über Lage und Anbringungsort sind im Einzelfall mit unserem jeweils zuständigen Bezirk zu treffen.

Als lichtbogenfeste Materialien mit Prüfbericht nach VDE 0303 Teil 5 sind z. B. zugelassen:

- PROMATECT -H - 20 mm, Fa. Promat GmbH, Düsseldorf
- Supalux Brandschutztafel S und V jeweils 20 mm, Fa. Flugurit GmbH & Co. KG
- Eterplan - N - 8 mm, Fa. ETERNIT AG.

Bezugsquellen sind der Baustoff- und der Elektroinstallationsgroßhandel.

Nähere Einzelheiten sind der o.g. Norm zu entnehmen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen
SCHLESWAG Aktiengesellschaft

W. Wei
W. Wei